

## Clubmeisterschaften 2023 - Sandhasen unter sich

Bei hochsommerlichen Temperaturen ging vom 18. bis 20. August das Finalwochenende der diesjährigen Clubmeisterschaft über die Bühne.

Auf dem Tennisthron zurück sind **Maja Schwager** bei den Damen und **Michi Moser** bei den Herren, derweil bei den Senioren erstmals **Robert Hell** den Titel eroberte.

Im Trosttableau schwang **Roger Michel** obenaus.

### Ladies first

Neues Gesicht im erstmaligen Halbfinal: Jana Rohr forderte dort die topgesetzte Maja Schwager heraus. Mit 6:2 holte sich die Favoritin klar den ersten Satz. Mit Fortdauer der Partie konnte Jana Paroli bieten und musste den zweiten Satz erst in der Verlängerung mit 7:5 abgeben.

Im anderen Halbfinal setzte sich Rebecca Alvanopoulos etwas überraschend klar mit 6:2 und 6:3 gegen Manuela Süess durch.

Somit Highnoon unter heisser Sonne auf dem Center Court. Und, nicht immer ganz leicht, wenn die Favoritenrolle klar verteilt ist. Die beiden Finalistinnen boten den zahlreichen Kiebitzen viele spannende Ballwechsel, natürlich Kampfgeist inklusive. Insbesondere im ausgeglichenen zweiten Satz deutete Rebecca ihre Spielqualitäten an. Die grössere Erfahrung von Maja war schlussendlich ausschlaggebend für einen weiteren Finalerfolg von 6:4 und 7:5.

### Quiet please!

Die Halbfinals der Herren versprachen einmal mehr attraktives und unterhaltsames Tennis. Eine äusserst knappe und spannende Affiche entwickelte sich zwischen Michi Moser, an Nr. 2 gesetzt, und Dani Mato, der als Nr. 4 in den vorausgegangenen fünf Partien noch kein einzelnes Game abgegeben hatte. Während der erste Satz mit 6:1 klar an Dani Mato ging, steigerte sich Michi Moser mit Fortdauer der Partie und behielt im zweiten Satz mit 7:6 und im Finalsatz mit 7:5 das bessere Ende für sich. Ein mehrstündiges, kräftezehrendes Match, welches alles beinhaltete, was Sandplatztennis so attraktiv macht. (siehe Bild nach dem Match).



Im anderen Halbfinal forderte Fabian Thürlemann den an Nr. 1 gesetzten Andi Münch. Beide Protagonisten hatten sich am Vortag jeweils in anstrengenden 3-Satz Matches durchgesetzt.

Titelverteidiger Andi hielt sich im Direktduell mit 6:2 und 7:5 schadlos. Somit stand die Reprise des letztjährigen Finals fest. Den besseren Start erwischte dabei Andi Münch, welcher mit druckvollem Spiel auf 4:1 stellte. Wie schon im Halbfinal vermochte sich Michi Moser nach und nach zu steigern und holte sich den ersten Satz doch noch in der Verlängerung mit 7:5. Im zweiten Satz unterliefen dann dem Clubmeister von 2022 vermehrt leichte Fehler, was in einer schnellen 5:0-Führung für Michi Moser mündete. Mit 6:2 sicherte sich der mehrfache Clubchampion einen weiteren Titel zu seinem umfangreichen Palmarès.

### **«Oldies but Goldies»**

Eine sehr erfreuliche Steigerung der Teilnehmerzahl verzeichnete dieses Jahr die Kategorie Herren 45+. Hier wird ebenfalls tolles Tennis gespielt, einfach ein bisschen langsamer 😊.

Am meisten Gas gegeben hat in diesem Jahr sehr wohl Robert Hell, nicht nur im Final gegen Elmar Keller. Das druckvolle Spiel und der Mut zum Risiko wurden mit dem erstmaligen Titel belohnt.

Nehmerqualitäten bewiesen im Final beide Akteure in diesem fast dreistündigen Abnützungskampf! Schlussresultat 7:6, 5:7 & 6:2

Der vor einem Jahr erstmals durchgeführte Grillabend am Samstag wertete den Anlass wiederum vortrefflich auf! Zahlreiche Spielerinnen und Spieler sowie Angehörige genossen auf der schönen Anlage das gemütliche Zusammensein.

Mit der Rangverkündigung und Siegerehrung endete am frühen Sonntagabend eine wiederum sehr schöne, spannende, mit vielen spielerischen Highlights gespickte und top organisierte Clubmeisterschaft.

Bericht Dani Thürlemann